

der Lissaboner Garnison sich gegen die republikanische Regierung erheben und ihre Kameraden mit sich fortzureißen versuchten.

In London.

Ein deutschfreundlicher Amerikaner in hervorragender sozialer Stellung sendet dem „Berl. Tagebl.“ die folgenden Mitteilungen über seine Beobachtungen und Eindrücke in London.

In den angesehenen und einflussreichen Kreisen Londons, und zwar sowohl bei Liberalen wie Konservativen, und ebenso bei den Radikalen und bei Sozialisten, hat die Kriegszeit eine tiefgehende Wandlung der politischen Auffassung herbeigeführt.

Vor einer irischen Bewegung hat man in England nicht die geringste Besorgnis; man verachtet die Iren als „Hunde, die wütend bellt, aber höchstens von hinten einmal in die Waden fahren“.

Ernst betrachtet man den türkischen Vorstoß nach Ägypten, die Lage in Indien. Freilich, die Bevölkerung in Ägypten und die Volksmassen in Indien verachtet man als „nigger“.

Enthusiasmus für diesen Krieg gibt es also in England bei einsichtigen Leuten nicht; es wäre aber ganz falsch, anzunehmen, daß entsprechend solchen Anschauungen sich die Neigung zum Frieden in starkem Maße in England zeigte.

Häufig hört man die Klage, daß es England in dieser ersten Zeit an wahrhaft hervorragenden Politikern fehlt.

Das Verhältnis zu Japan geniert die Engländer, ebenso wie ihr Verhältnis zu Rußland, vielleicht noch mehr. Gleichwohl wurde die Frage immer wieder erörtert, ob es nicht nötig sei, japanisches Militär auf den europäischen Kriegsschauplatz zu bringen.

ner zu verwenden wären, wurde beständig hin- und hergeschoben. So begehrt die japanische militärische Kraft wohl ist, so wenig beachtenswert erscheint es den Verbündeten, die eigene Haustür den Japanern zu öffnen.

Erdenswan ist der Trostgrund, der für diese unerwünschte Entwicklung in Bereitschaft gehalten wird. Man erklärt ganz offen, daß es jedenfalls ein Vorteil wäre, Japan durch die Anteilnahme am jetzigen Kriege militärisch zu schwächen.

Vor einer irischen Bewegung hat man in England nicht die geringste Besorgnis; man verachtet die Iren als „Hunde, die wütend bellt, aber höchstens von hinten einmal in die Waden fahren“.

Ernst betrachtet man den türkischen Vorstoß nach Ägypten, die Lage in Indien. Freilich, die Bevölkerung in Ägypten und die Volksmassen in Indien verachtet man als „nigger“.

Enthusiasmus für diesen Krieg gibt es also in England bei einsichtigen Leuten nicht; es wäre aber ganz falsch, anzunehmen, daß entsprechend solchen Anschauungen sich die Neigung zum Frieden in starkem Maße in England zeigte.

Häufig hört man die Klage, daß es England in dieser ersten Zeit an wahrhaft hervorragenden Politikern fehlt.

Das Verhältnis zu Japan geniert die Engländer, ebenso wie ihr Verhältnis zu Rußland, vielleicht noch mehr. Gleichwohl wurde die Frage immer wieder erörtert, ob es nicht nötig sei, japanisches Militär auf den europäischen Kriegsschauplatz zu bringen.

auslieferte. Mit dem weilkundigen Lord Chesterfield kann man nur sagen: „Geh' hin, mein Sohn, und sieh, mit wie wenig Weisheit die Welt regiert wird!“

Bunte Kriegschronik.

Des Herrn v. Klucks rechter Flügel

In Nr. 1275 der „Kölnischen Zeitung“ ist aus dem amerikanischen Blatt „Evening Sun“ ein hübsches Lied im englischen Wortlaut wiedergegeben, mit der Bemerkung, daß in einer Übersetzung der eigentliche Reiz der witzigen Form verloren gehen würde.

So knapp drei Wochen ist es her, Da kam von London uns die Mär: „Paßt auf, schon morgen sollt ihr sein, Wie wir dem Kluck den Flügel drehn.“

Dann meldet aus Paris der Draht: „Zwei neue Korps stehen schon parat, Die rücken vor und schmeiden — „Schwapp! Dem Kluck den rechten Flügel ab.“

Die Woche drauf, da kündigt stramm Aus Petersburg ein Kabelgramm: „Der Kluck ist aller Hilfe bloß, Ist abgeschritten hoffnungslos.“

Mit beiden Flügeln noch? — Der Kluck! So geht es weiter toll und wild In Zeitung, Extrablatt und Bild: „Klucks rechter Flügel ist zerknackt, Klucks ganzes Heer ringsum gepackt, Kluck selbst kaput, marod, kaduk!“

Der stimmt für Kaiser, Hauptquartier, Für Eisenkreuz und Reichspanier, Und der für Joffre, Sir John French, In Schützengraben Mensch für Mensch — Ich weihe dem den tiefsten Schluß, Den keiner fängt — dem Herrn v. Kluck.

Der stimmt für Kaiser, Hauptquartier, Für Eisenkreuz und Reichspanier, Und der für Joffre, Sir John French, In Schützengraben Mensch für Mensch — Ich weihe dem den tiefsten Schluß, Den keiner fängt — dem Herrn v. Kluck.

Montenegrinische Enttäuschung.

Aus Cetinje wird gemeldet, daß in Montenegro starke Verstimmung herrscht über die Schlappeit der französischen Flotte, die nicht einmal verhindern konnte, daß die Oesterreicher von Zeit zu Zeit Antivari bombardieren.

Die Dauer des Krieges.

Die „Westminster Gazette“ schreibt: Die Dauer des Krieges muß davon abhängen, welche Friedensbedingungen wir erreichen.

Die Verpflegung der österreichungarischen Truppen im Felde.

Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Es gereicht der Heeresleitung zur hohen Befriedigung, daß die für die Verpflegung der Armee im Felde getroffenen Maßnahmen sich vollständig bewähren und daß vermöge des verständnisvollen, pflichtbewußten Zusammenwirkens aller hier in Betracht kommenden Faktoren die Verpflegung unserer braven Truppen sich in mustergültiger Weise vollzieht.

Die weitere Disponierung mit den im Hinterlande bereitgestellten Verpflegungsartikeln bezweckt zunächst deren Heranschnitt an die Armee. Hier spielt der Eisenbahntransport die Hauptrolle, der die Lebensmittel in der Regel fast unmittelbar in den Bereich der Truppen bringt.

Die Zubereitung der Kost bei den Truppen erfolgt durch die Fahrküchen, bzw. Kochkisten, die ihrer Aufgabe oft knapp an der Feuerlinie in vorrätiger Weise gerecht werden. Der wesentlichste Bestandteil der Mannschaftskost ist Fleisch, das wohl immer an Ort und Stelle aufzubringen ist.

Der Alkoholgenuß ist durch die systemisierte Gebühr schon von vornherein wesentlich eingeschränkt. Auch werden geistige Getränke nicht nachgeschoben, sondern an Ort und Stelle aufgebracht.

Es darf ohne weiteres festgestellt werden, daß die Verpflegung unserer Truppen allen billigen Anforderungen entspricht und daß die bezüglichen Einrichtungen und Vorsorgen in unserem Heere denen anderer Armeen zum mindesten nicht nachstehen.

Eine amerikanische Stimme gegen England.

„Morning Post“ meldet aus Washington: Die „Washington Post“ vom 29. Nov. greift England wieder an. Man glaubt, daß diese wiederholten Angriffe aus gewissen Kreisen ein Teil eines planmäßigen Feldzuges sind, um Stimmung gegen England zu machen.

land zu machen und gewisse Mitglieder des Kongresses zu der Forderung zu ermuntern, daß die Regierung die Rechte des amerikanischen Handels energischer schützen solle. Die „Washington Post“ sagt: Der Militarismus zur See ist eine schwerere Bedrohung als der Militarismus zu Lande.

Schwere englische Verluste.

Der Erfolg der Kämpfe bei Festubert mit Indern und Engländern läßt sich erst heute übersehen. Neunzehn Offiziere und 819 Farbige und Engländer wurden gefangen genommen, vierzehn Maschinengewehre, zwölf Minenwerfer, Scheinwerfer und sonstiges Kriegsmaterial erbeutet.

Evangelischer Gottesdienst. Engro. Coelho, Conchal. Sonntag, den 24. Januar 10 Uhr im Hause des Herrn W. Meertens. Pfarrer Heidenreich.

Sammlung

- Zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes: Bestand 788\$400. Die Hälfte des Erlöses der von Frau Pollie Moser verkauften Kaisersprüche 262\$500.

Marktbericht vom 19. Januar 1915

Table with 4 columns: Item, Unit, Minimum Price, Maximum Price. Lists various goods like Arroz em casa, Cattle, Reis, etc.

Die Preise sind Grosshandelspreise, die Kleinhandelspreise sind in der Regel um 15 bis 20 Prozent höher.

Deutscher Hilfsverein Kaiser Wilhelm-Stiftung

Skandinavisk Forening Nordlyset

Atholodor Lörtdag den 23. ds. in Ordinarie Generalforsamling

Deutscher Schul- u. Gesangsverein Campinas

Generalversammlung Tagesordnung

Chromo-Lithograph Erste Kraft, durchwegs selbständiger Arbeiter

Lehrer Seminarist, bereits zwei Jahre an deutscher Schule

Beamter verunglückt, auf der Reise, durch den Knie in Not geraten

Fräulein welches in Handarbeiten erfahren ist, sucht Stelle als Gouvernante

Abraão Ribeiro und Camara Lopes Rechtsanwältinnen

A PREÇO FIXO DROGAS E PRODUTOS PHARMACEUTICOS

An fähige, stellenlose Mädchen finden in Familienhäusern

Kräftiger, gesunder Mann Landwirt, mit allen landwirtschaftlichen Maschinen

Kinderfrau Eine ältere Frau ohne Anhang mit guten Zeugnissen

Lediger Mann mit Sprachkenntnissen findet Stellung als Portier

Hotel Rio Branco RIO DE JANEIRO

Gouvernante Gesucht eine Gouvernante, die fließend deutsch u. französisch spricht

Deutsche Dame wünscht den Haushalt eines alleinstehenden Herrn zu führen

Gouvernante für zwei Kinder, eines von 5, das andere von 8 Jahren

Oesterreicher, von Beruf Maschinenschlosser, Eisen- und Metallarbeiter

Frau in mittleren Jahren sucht Stelle als Stütze der Hausfrau

Haushälterin gesucht, Off. unter „H. K.“

Dr. Worms Zahnarzt Praga Antonio Prado No. 8

Junger Mann Maschinenschreiber, der deutschen u. portugiesischen Sprache mächtig

Dr. H. Rüttimann Arzt und Frauenarzt, Geburtshilfe und Chirurgie

Geschäftseröffnung Hierdurch teile ich ergebene mit, dass ich in der Rua Dr. Duarte de Azevedo 25

Städtisch geprüfte Lehrerin englisch u. französisch sprechend, sucht Stellung in Schule

Köchin die auch die deutsche Restaurantküche versteht, sucht passende Stellung

Parque Villa Marianna Dieses Restaurant mit Bar mit guter Kundschaft

Hebamme In Deutschland geprüfte mit 22jähriger Praxis empfiehlt sich den werten Damen

Familienvater vor Ausbruch des Krieges Lagerbuchhalter in deutschem Importhaus

Altlebende, ältere Frau zum Waschen und für Hausarbeiten gesucht

Gesucht wird eine ordentliche Copeira, welche gut portugiesisch spricht

Gegen weisse Haare gibt es nichts Besseres als den Gebrauch der Brillantina

Dr. Nunes Cintra Praktischer Arzt (Spezialist in Berlin)

Helles, freundliches Zimmer möbliert, zu vermieten

Doce-Arbeiter (Spezialist) gesucht, Avenida Rangel Pestana No. 311

Goerz-Objektiv Ein Goerz-Objektiv oder auch Zeiss, 13x18, zu kaufen gesucht

Koch oder Köchin die selbständig ausländische Küche, besonders französisch kochen

Dr. J. Britto Spezialarzt für Augenkrankungen

Junger Mann deutsch und portugiesisch sprechend, sucht Stellung

Möbliertes Zimmer gesucht, Santa Ana bevorzugt

Gesucht ein Mädchen in alle Hausarbeiten, Rua Victoria 96

Klinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten

CASA LUCULLUS Salz-Heringe Brabanter Sardellen Dill-Gurken Pfeffer-Gurken Schwedischen Panch

Zu vermieten elegant möbliertes Zimmer in einem Familienhause

Hotel Forster Rua Brigadeiro Tobias No. 23

Turnerschaft von 1890 Rua Couto de Magalhães 54

Deutscher mit Kenntnissen in der Photographie, sucht Stellung

Per sofort gesucht zwei junge Kellnerinnen, Gehalt 50800 monatlich

Für Herrn Jorge Moldenhauer liegen Nachrichten in der Exp. ds. Bl., S. Paulo.

Dr. Robert Schmidt Zahnarzt Rua Alvaros Penteado 55

Vorläufige Anzeige Sonnabend, den 30. Januar 1915 abends 8 1/2 Uhr in der Gesellschaft Germania São Paulo

Zwei Einstock-Häuser eben fertig geworden in der Rua Augusto de Queiroz 17

Bar Majestic Rua S. Bento 61-A Wieder eröffnet, Haus 1. Rang

Rekordartilleriebolaget Nordstjernen Stockholm-Johnson-Linie

Margaret erwartet am 29. Januar, geht nach dem nötigen Aufenthalt von Santos nach

Axel Johnson erwartet am 22. Januar, geht nach dem nötigen Aufenthalt von Santos nach

Schmidt, Trost & Co. Rua Sto. Antonio N. 50

Telegramme, die uns nicht erreichten.

Washington, 12. Jan. Aus Berlin wird gemeldet, daß Nachrichten aus Paris zufolge General Joffre seine Offensivbewegung weiterzuführen gedenkt

Washington, 12. Jan. Die „Associated Press“ veröffentlicht folgenden Bericht aus Madrid, datiert vom 20. Dezember

Washington, 12. Jan. Die konservative dänische Zeitung „Verdland“ veröffentlicht Interviews mit einer Reihe von führenden dänischen Fabrikanten

Washington, 12. Jan. Aus Berlin wird gemeldet, daß die skandinavische Presse und die Gesellschaft der Schiffseigentümer gegen die neuen englischen Verordnungen über Kontrobande protestieren

Washington, 12. Jan. Der Kaiser hat befohlen, daß in diesem Jahre keine Festlichkeiten bei Hofe abgehalten werden sollen

Washington, 12. Jan. Während des gegenwärtigen Krieges, von dem gesagt wird, daß er unternommen worden sei, um den kleineren Nationen die Freiheit zu verschaffen

Paris, 12. Jan. Hier fürchtet man, daß binnen kurzem die deutsche Luftkreuzerflotte in Verbindung mit Aeroplanen neue Angriffe auf die Stadt ausführen wird

Washington, 12. Jan. In den hiesigen politischen Kreisen wird versichert, daß weder Präsident Wilson noch Staatssekretär Bryan ihr Urteil über die Antwort Englands auf die nordamerikanische Protestnote abgegeben haben

New York, 12. Jan. Die „Kölnische Zeitung“ erklärt, die Antwort, welche die englische Regierung den Vereinigten Staaten gegeben habe, sei eine glatte Abweisung der nordamerikanischen Wünsche

New York, 12. Jan. Die englische Regierung hat den dänischen Dampfern den Gebrauch doppelter Dokumente, durch welche sie der Verfolgung der englischen Kreuzer zu entgehen glaubten, verboten

Washington, 13. Jan. Aus Wien wird amtlich über Berlin gemeldet, daß die Russen die größten Anstrengungen machen, den Uebergang über die Nida zu erzwingen

Washington, 13. Jan. Aus dem österreichisch-ungarischen Hauptquartier sind Berichte veröffentlicht worden, daß die Russen um Przemyśl entsetzliche Verluste gehabt haben

New York, 12. Jan. Berliner Nachrichten zufolge waren deutsche Flieger am letzten Sonntag über Dänkirchen zwischen 11 Uhr vormittags und 4 Uhr nachmittags mehr als 50 Bomben

Washington, 13. Jan. Die Türkei beweist an der Hand von Photographien, daß die russische Armee Dum-Dum-Geschosse zur Verwendung bringt

Washington, 13. Jan. Der schweizer Oberst Müller ist von einer Inspektionsreise in die von den Deutschen besetzten französischen Provinzen zurückgekehrt

Vorige Woche wurde in London auf Verlangen der schottischen Fußballassoziation in den Geschichtsräumen F. A. eine Sitzung der vier nationalen Fußballverbände abgehalten

Vorher hatten Lord Rinnard, der Präsident und Mr. Wall, der auch auf dem Kontinent wohlbekannte Sekretär der F. A., mit dem Unterstaatssekretär für den Krieg Mr. Tennant eine Besprechung abgehalten

In einem Feldpostbrief, der uns freundlichst zur Verfügung gestellt wurde, schreibt ein Feldkurat an einen seiner Wiener Freunde, daß die Wirkungen der österreichischen Mörser bei den Russen geradezu fürchterliches Grauen hervorrufen

Die Fußball-Liga hat die Angelegenheit bei ihren Sitzungen besprochen und hat beschlossen, die F. A. zu benachrichtigen

Die Versammlung der Vertreter der vier obengenannten Fußballverbände beschloß nach längerer Sitzung folgendes: 1. Den vier nationalen Fußballverbänden wird empfohlen, in der heurigen Spielzeit keine internationalen Wettkämpfe zu veranstalten

Nichts kann die englische „Kriegsbegeisterung“ und patriotische „Opferfreudigkeit“ besser charakterisieren, als dieser Beschluß

Eine Charakteristik der österreichischen Mörser aus russischem Munde

Die russische Geschütze mit zirka dreihundert Mann gut versichert, besonders pakend ist, wie sich russische Gefangene, die zu seiner Truppendivision eingebracht wurden

„Was sind das für Geschosse, die ihr habt?“ So sagte unter andern einer: „Sie töten die Leute, schaufeln ihnen das Grab und — beerdigen sie gleichzeitig. Das ist ja fürchterlich!“

Die russische Geschütze mit zirka dreihundert Mann gut versichert, besonders pakend ist, wie sich russische Gefangene, die zu seiner Truppendivision eingebracht wurden

Die russische Geschütze mit zirka dreihundert Mann gut versichert, besonders pakend ist, wie sich russische Gefangene, die zu seiner Truppendivision eingebracht wurden

Deutsche Art.

Als in den Zeiten der Erniedrigung 1806/7 der große Vaterlandsfreund Fichte seine „Reden an die deutsche Nation“ hielt, da sprach er die bestimmte Ueberzeugung aus, daß Deutschland, das damals zertretene, zur Führerrolle in der Menschheit berufen sei.

In keinem Volke steckt ein so hoher Trieb nach Wissen und Erkenntnis wie im deutschen. Ohne Ruhmredigkeit können wir sagen, daß wir an der Spitze der Kultur stehen. Der Deutsche muß streben, forschen. Darum hat man uns das Volk der Denker und Dichter genannt.

In der deutschen Art liegt auch ein tiefes sittliches Gefühl. Hierzu sagt Fichte: „Deutschsein und Charakter haben ist eine Zweifel gleichbedeutend. Schon die alten Deutschen zeichneten sich durch ihre Sittlichkeit aus.“

Aber mit andern Völkern verglichen, dürfen wir uns unserer Art nur freuen. Sie ist wirklich die höchste auf Erden, und wir haben allen Grund, auf sie stolz zu sein.

ken sittlichen Einschlag, und darum kann es nicht untergehen; das widerspricht dem ganzen Sinn der Weltgeschichte. Es ist bei den Völkern wie bei den einzelnen Menschen. Nicht der bloß Kluge, nicht einmal das Genie kommt vorwärts, sondern der, der bei hoher geistiger Bildung seinen ganzen Menschen in ernste Zucht zu nehmen versteht.

Wir müssen einsichtig und offen genug sein, auch unsere Fehler zu erkennen; auch sie liegen uns tief im Blute. Denken wir nur an unsere lächerliche Ausländererei. Wir sind stark, fest und gründlich, aber neigen auch zur Schwerfälligkeit. Mit unserer Gründlichkeit hängt es vielleicht auch zusammen, daß wir so gern an allem, selbst an unsern besten Einrichtungen herumörgeln; dem Deutschen kann selten etwas gut gemacht worden. Er bringt sich damit selbst um manche Freude.

Aber wir haben hier von der Art des ganzen Volkes gesprochen, nicht von einzelnen. Es wird viele Volkslieder geben, auf welche die Vorzüge nicht so ausgeprägt zutreffen. Prüfe sich jeder, ob er zu diesen Ausnahmen gehört, und suche er sich zu bessern, deutsch zu werden.

Die Absetzung Rennenkamps.

Selbstverständlich wird die Absetzung des Generals Rennenkampff in der gesaueten Presse eingehend besprochen. Sehr interessant sind da unter andern der Rückblick, den Major Moralt im „Berl. Tgbl.“ auf die Laufbahn des vielgenannten Generals wirft und die Schlussfolgerungen, die er daran knüpft.

Auf General Rennenkampff, fährt der bezeichnete deutsche Militär fort, setzte Russland große Hoffnungen. In seinem Werke „Kuropatkin und seine Unterführer“ urteilte als Augenzeuge Freiherr v. Tettau, daß Rennenkampff ein tätiger Offizier voller Pflichtgefühl gewesen sei und deshalb über den größten Teil der russischen Generale hervorragte.

deutschen Heeres zuzuschreiben. Ob das zutrifft, kann erst eine spätere Zeit aufklären. Oft ändern sich die Ansichten über die Entstehung von Führungssünden. Ganz unzweifelhaft gibt uns Rennenkamps Entscheidung von seinem Kommando einen Einblick in die Stimmung im russischen Hauptquartier.

Daran reiht das Berliner Blatt eine Reihe von Meldungen, die wieder nach einer andern Seite hin kennzeichnend sind, indem sie nämlich die Stimmung auf englischer Seite offenbaren. Der Petersburger Korrespondent der „Times“ meldet, daß es jetzt noch nicht möglich sei, eine detaillierte Uebersicht über die täglichen Gefechte zu geben, die in der Gegend von Lodz geliefert worden sind.

Man kann konfus werden! In französischen Hauptquartier treffen die neuen Pariser Gazetten ein. Ein General liest vor. Alles hängt an seinen Lippen. „Zwischen den Truppen Carranza und Villas, heißt es da auch, „hat zwanzig Meilen südlich Calientes ein Kampf stattgefunden.“ „Wer von beiden“, erkundigt sich leis ein Colonel, „ist denn nun unser Verbündeter?“

Die englische Kriegsanleihe.

Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Amsterdam: Es erregt hier Verwunderung, daß das definitive Ergebnis der Zeichnung auf die englische Kriegsanleihe noch immer nicht veröffentlicht ist. Anscheinend ist die Bekanntgabe überhaupt nicht beabsichtigt. Es wurde nur mitgeteilt, die Anleihe sei überzeichnet; beinahe hunderttausend kleine Zeichner hätten sich beteiligt, die vorzugsweise berücksichtigt werden sollten.

Die Lage in Südafrika.

Rotterdam, 2. Dezember. Nach holländischen Berichten aus Südafrika ist ein Teil der Regierungsbehörden aus Pretoria nach Kapstadt übersiedelt. Auch die englischen Privatbanken sind von Pretoria nach Kapstadt verlegt worden.

Kriegshumor.

Lieber Simplicissimus! Großhainer Husaren waren auf Patrouille mit einer bedeutend stärkeren französischen Kavallerieabteilung ins Handgemenge geraten. Einer der sich heldenmütig verteidigenden sächsischen Reiter erhielt dabei von dem feindlichen Führer einen furchtbaren Hieb ins Genick. Wunschnaubend riß der Husar sein Pferd herum, und mit den Worten: „Nu, paß doch uff, wo de linhaust!“ hieb er den Offizier herunter.

Man kann konfus werden! In französischen Hauptquartier treffen die neuen Pariser Gazetten ein. Ein General liest vor. Alles hängt an seinen Lippen. „Zwischen den Truppen Carranza und Villas, heißt es da auch, „hat zwanzig Meilen südlich Calientes ein Kampf stattgefunden.“ „Wer von beiden“, erkundigt sich leis ein Colonel, „ist denn nun unser Verbündeter?“

Aus einem Briefe, ... und anbei, mein lieber Junge, erhält Du noch eine schöne, warme, wollene Patent-Leibbinde; ich stricke sie für Dich während der Götterdämmerung ...

Companhia Materias para Construção. Lager für Detailverkauf: Rua da Consolação No. 469-471. Sand, Kies, Ziegel, Kalk, Zement in jeder Quantität, nur allererster Qualität und zu koulanten Preisen. Willner Arens & Co. Bankgeschäfte aller Art, wie Vorschüsse auf: Wertpapiere, An- und Verkauf von Effekten, Hypotheken etc.

GRANADE TONICO DOS NERVOS. Paul Krüger Travessa do Commercio, 2-A S. Paulo. Telefon 4577. pestbesuchtes deutsches Bierlokal im Centrum - Reichhaltige Auswahl kalter Speisen wie Sülze, Transvaal-Aal, in Gelee, vorzügl. Schweinebraten Mittwochs und Sonnabends: Frisch geräucherter Fische aus eigener Fischräucherei. Stets gutgepflegte Guanabara-Schoppen.

Bar Transvaal. Haus zu vermieten. Rua Tenente Pena 59 (Bom Retiro), neuerbaut, schöne Lage u. zu billigem Preise. Der Schlüssel ist in N. 61 derselben Strasse, nicht weit vom Desinfektorio. Näheres Rua Conselheiro Tobias 37, São Paulo. Einer kleinen deutschen Familie wird der Vorzug gegeben. Photographisches Atelier zu verkaufen. Im Zentrum der Stadt gelegen. Gelegenheitskauf. Offerten unter „J. D. V.“ an die Exped. ds. Bl., S. Paulo.

Dr. Carlos Niemeyer. Operateur und Frauenarzt, behandelt durch eine wirksame Spezialmethode Krankheiten der Verdauungsorgane und deren Komplikationen, besonders bei Kindern. Sprechzimmer und Wohnung: Rua Aracaju No. 2. - Konsultorium: Rua Quitino Bocayana No. 5 (Sobrado). Sprechstunden von 1 bis 3 Uhr. Gibt jedem Ruf sofort Folge. Spricht deutsch.

Rekderiatiebolaget Nordstjernen. Stockholm-Johnson-Linie. Direkte Linie nach Schweden und Norwegen. Der schwedische Dampfer Kronprinsessan Margareta erwartet am 23. Januar, geht nach dem nötigen Aufenthalt von Santos nach Rio, Christiania, Malmö, Gothenburg und Stockholm. Wegen Frachten und weitere Informationen wende man sich an die Agenten in SANTOS. Schmidt, Trost & Co. Rua Sto. Antonio N. 50.

Companhia Antarctica Paulista empfiehlt ihre alkoholfreien Getränke. SISI „Der Labetrunk“ Dtz. 28500. Nektar Dtz. 28500. Soda-Limonade Dtz. 28000. Soda-Limonade Dtz. 18500. Victoria Vorzügliches alkalisches Mineralwasser mit sehr geringem Kohlensäuregehalt. Duzend 48000 in Flaschen von 1/2 Liter Inhalt. Die Preise verstehen sich ohne Flaschen. Lieferung frei ins Haus.

Charutos Dannemann Sem Rival Geisha. DEPOSITO NORMAL GEGRÜNDET 1878. Limburger Käse Delikatesse Brie und Camembert Ausländische Salzgurken Deutsche Champagner Maggi-Sauce Casa Schorcht 21 Rua Rosario 21 - S. Paulo Telefon 170 Caixa 258. Aromatisches Eisen-Elixir Elixir de Ferro amaratizado glicero phosphatado. Nervenstärkend, wohlschmeckend leicht verdaulich und von überraschendem Erfolg. Heilt Blutarmut und deren Folgen in kurzer Zeit. Glas 38000. 66 Pharmacia da Luz Rua Duque de Caxias No. 17.

Dr. J. Strauss Zahnarzt Largo do Theouros Nr. 122 No 3 SAO PAULO

Pension Hamburgo Rua Dona Luiza N. 84 Rio de Janeiro. Vorzügliche deutsche Pension 5 Minuten vom Jardim da Gloria entfernt, hoch und luftig gelegen, mit schönem Blick aufs Meer, gänzlich neu möbliert, schöne gemütliche Zimmer mit elektr. Licht und jeder Bequemlichkeit. Telefon Central 5898. Gute Bäder und Bedienung. Die Küche ist anerkannt als hervorragend gut. Pension von 68 ab pro Tag. 171

Iris-Theater Rua 15 de Novembro S. PAULO

Dr. Stapler ehem. Assistent an der allg. Polyklinik in Wien, ehem. Chef-Chirurg div. Hospitäler etc. Chirurg am Portugiesischen Hospital Operateur und Frauenarzt. Rua Barão de Itapetinga 4 S. Paulo. Von 1-3 Uhr Telefon 1407

Kino-Vorführungen mit abwechslungsreichem Programm 18. Alle Abend Vorführung sensationeller Lichtspiele. Jeden Sonntag grosse Matinée. Junger Deutschbrasilianer der auch der französischen Sprache mächtig ist, sucht bei verschiedenen Ansprüchen Beschäftigung. Offerten beliebe man zu richten an Herello, Caixa do Correio 406, S. Paulo. (gr.)

Gashaus Weisse Tanke Rua do Triumpho 3, S. Paulo hält ich dem verehrten reisenden Publikum bestens empfohlen - Vorzügliche Küche, helle Zimmer, gute Betten. - Fischweine, Antarctica-Schoppen u. Flaschenbier stets zur Auswahl. - Aufmerksame Bedienung. Mässige Preise. Pensionisten werden angenommen. Die Besitzerin Mathilde Friedrichsson

Jedem das Seine bietet kein Instrument der Welt in dem Masse, als wie ein gutes Grammophon nebst einer Anzahl der beliebten Doppel-Schallplatten Odéon - Jumbo - Fonotipia. Besuchen Sie CASA ODEON Rua São Bento N. 7 SÃO PAULO Haupt-Depôt für die Staaten São Paulo, Paraná und Süden von Minas der ODEON-Werke in Berlin-Weissensee und Rio de Janeiro. Es ist das einzige Spezialhaus dieser Branche, dass durch direkten Bezug und grösste Auswahl in der Lage ist, jeder Geschmacksrichtung seiner geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu entsprechen. Kataloge gratis und portofrei.

COMPANHIA NACIONAL DE NAVEGAÇÃO COSTEIRA. Wöchentliches Passagierdienst zwischen Rio de Janeiro und Porto Alegre, antaufend die Häfen Santos, Paranaguá, Florianópolis, Rio Grande u. Porto Alegre. Der neue Dampfer ITAQUERA geht am 21. Januar von Santos nach Paranaguá, Florianópolis, Rio Grande, Pelotas und Porto Alegre. Diese Dampfer haben ausgezeichnete Räumlichkeiten für Passagiere, ebenso Eiskammern. Die Gesellschaft macht den Absendern und Empfänger der durch ihre Schiffe transportierten Gütern bekannt, dass die letzteren in Rio u. dem Araxuan N. 13 kostenlos empfangen und abgeliefert werden. Nähere Anskünfte in S. Paulo Rua da Boa Vista 15, in Santos Rua 15 de Novembro N. 98 (Sobrado).

Herrenschneiderei Trapp von 206 Gustav Reinhardt Rua Santa Epitaphia N. 12.

Limburger Käse Delikatesse Brie und Camembert Ausländische Salzgurken Deutsche Champagner Maggi-Sauce Casa Schorcht 21 Rua Rosario 21 - S. Paulo Telefon 170 Caixa 258. Aromatisches Eisen-Elixir Elixir de Ferro amaratizado glicero phosphatado. Nervenstärkend, wohlschmeckend leicht verdaulich und von überraschendem Erfolg. Heilt Blutarmut und deren Folgen in kurzer Zeit. Glas 38000. 66 Pharmacia da Luz Rua Duque de Caxias No. 17.

„Chop Cambrius“ Rua Sta. Epitaphia N. 98 Inh. Karl Geuder. Solides u. gemütliches Bierlokal. Jeden Abend Zither-Konzert. Angenehmer Aufenthalt für Familien 94. Vorzüglichste Bewirtung!

Viktoria Strazák, an der Wiener Universitäts-Klinik geprüfte u. diplomierte Hebamme empfiehlt sich. Rua Victoria 32 São Paulo. Für Unbemittelte sehr mässiges Honorar. Telefon 4823 58

Dr. Senior Amerikanischer Zahnarzt. Rua São Bento 51, S. Paulo Spricht deutsch. 10

Pension und Restaurant W. LUSTIG 54 Rua dos Andradas 18 S. PAULO empfiehlt seine vorzügliche und preiswerte Küche: 12 Volle Monatspension 65-70800 Gutgepflegte Antarctica-Schoppen. Diverse Liköre. Berliner Abendpost mit den neuesten Kriegsnachrichten liegt auf.

Guaruja Pensão e Restaurant „Svea“ mit ausschliessendem neuerbauten Chalet empfiehlt sich dem werten Publikum. - Schöne freundliche Zimmer, ausgezeichnete Küche, warme Bäder, herrliche Seebäder, schönste Lage, dicht am Meer. 131 Inhaber: João Ivesson

Täglich gute, frische Minas-Butter Rua José Ant. Coelho 107 (Villa Marianna). 342

Stellenvermittlung für weibl. Dienstpersonal Köchinnen, Hausmädchen usw. Rua José Antonio Coelho 107 (Villa Marianna), S. Paulo. 341 Klavier- u. Gesangsunterricht erteilt nach bewährter Methode Robert Müller, Lehrer. Näheres in der Deutschen Schule Rua Olinda, von 8 bis 1 Uhr, S. Paulo. 340

Dr. Anna Garfield Garantiert Heilung jeder Art von Frauenkrankheiten. Erteilt schriftlichen ärztlichen Rat nach Einsendung von 108000. Sprechstunden zu jeder Tageszeit - 58000. Rua São Pedro 203. Rio de Janeiro. 112